

KUNDENMAGAZIN

SpardaWelt

AUSGABE
MÄRZ/APRIL 2023

SEITE 10

#VORSORGE

NEHMEN SIE DIE DINGE IN DIE HAND –
SOLANGE SIE ES KÖNNEN

SEITE 12

#UNION DEPOT CHECK

DIE WELT VERÄNDERT SICH.
IST IHRE GELDANLAGE DAFÜR BEREIT?

SEITE 14

#JAZZOPEN

SUPERSTAR-ALARM IN
DER STUTTGARTER CITY

SEITE 4/5

„BEI UNS HAT JEDER MENSCH
DEN GLEICHEN STELLENWERT“

Sparda-Bank

BADEN-WÜRTTEMBERG

SPARDA-BANK BADEN-WÜRTTEMBERG EG
WWW.SPARDA-BW.DE | WWW.SPARDAWELT.DE

INHALT

02	Editorial Impressum
03	Neues von TEO Immo-Tipps Der Banking-Duden
04/05	TITELTHEMA: DIVERSITY Interview: Cathrin Clausnitzer
06	Wie viele Lebensjahre kostet eigentlich ein Kredit?
07	Lassen Sie uns über Gleichberechtigung sprechen
08/09	Wie lässt sich am besten von der Zinswende profitieren?
10	Nehmen Sie die Dinge in die Hand – solange Sie es können
12	Die Welt verändert sich. Ist Ihre Geldanlage dafür bereit?
13	Lukrative Energie für Freunde der Sonne
14	Superstar-Alarm in der Stuttgarter City Jazz-Ikone Steve Turré im SpardaWelt Eventcenter
15	Gewinnzahlen Gewinnspiel jazzopen 2023
16	Events

EDITORIAL

Liebe Leser*innen,

nach den verheerenden Erdbeben am 6. Februar erreichten uns aus dem Süden der Türkei und dem Nordwesten von Syrien erschütternde Bilder der Verwüstung. Die Situation von Millionen Obdachlosen ist weiterhin lebensbedrohlich. Viele, die diese Bilder sehen, wollen jetzt vor allem eines: helfen. Auch im Namen unserer Kund*innen hat die Sparda-Bank Baden-Württemberg 10.000 Euro an Rettungsorganisationen gespendet, die in den Katastrophengebieten zuverlässig humanitäre Hilfe leisten. Unsere Gedanken sind bei allen Menschen dort, die ihre Angehörigen und ihr Zuhause verloren haben.

Um tatkräftige Hilfe für benachteiligte und erkrankte Kinder und Jugendliche in Südwestdeutschland geht es bei Herzenssache schon seit 23 Jahren. Jetzt ist die Kinderhilfsaktion von SWR, SR und Sparda-Bank auch für Kinder aus der Ukraine da, die mit ihren Familien bei uns Zuflucht suchen. Möglich wird dies nur dank Ihrer Spendenbereitschaft. Rund 40 Hilfsprojekte konnten bisher mit mehr als 1,7 Millionen Euro unterstützt werden. Wie das Geld genau verwendet wird, erfahren Sie auf den Herzenssache-Kanälen bei Facebook und auf herzenssache.de. Ihre Hilfe ist weiterhin hochwillkommen!

Hilfsbereitschaft ist meiner Überzeugung nach die größte Stärke einer sozialen Gemeinschaft. Ich denke in diesen Zeiten oft an ein bekanntes Zitat der Dichterin Marie von Ebner-Eschenbach: „Wenn jeder dem anderen helfen wollte, wäre allen geholfen.“

Herzlichst
Ihr Martin Hettich




Martin Hettich

Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

IMPRESSUM

Herausgeber: Sparda-Bank Baden-Württemberg eG,
Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, Telefon 0711 2006-2006
Verantwortlich: Andreas Kühle (V. i. S. d. P.)
Konzeption/Gestaltung: Communicon Werbeagentur, Ludwigsburg
Text: Beatrice Schnelle
Bildnachweis: Sparda-Bank, istockphoto, shutterstock

Trotz sorgfältiger Auswahl der Quellen kann für die Richtigkeit des Inhalts keine Haftung übernommen werden. Die in „SpardaWelt“ gemachten Angaben dienen der Information und sind keine Aufforderung zum Kauf von Produkten. Abbildungen stellen lediglich Beispiele dar.



www.facebook.com/spardabw | www.youtube.com/spardawelt | www.instagram.com/spardabw

EINE FÜR ALLES:
DIE NEUE HOTLINE
DER SPARDA-BANK BW

Unter **0711 2006-2006** kümmern wir uns um Ihre Anliegen – täglich rund um die Uhr!

NEUES VON
TEO

Auf der Suche nach der Traumimmobilie? Oder wollen Sie Ihre eigene Immobilie verkaufen? Der **SpardalmmoClub** kann beides. Das exklusive Angebot von und für Sparda-Kund*innen hilft zudem bei der Preisfindung und Finanzierung. Für Verkäufer*innen ist die Nutzung kostenlos, Käufer*innen zahlen bei erfolgreichem Vertragsabschluss nur eine geringe Vermittlungsgebühr. In TEO Plus erreichen Sie das Portal im Bereich „Finanzprodukte und Immobilien“ → „SpardalmmoClub“. Wichtiger Hinweis: Der SpardalmmoClub ist ausschließlich über TEO zugänglich!

SpardaMyBaufi bringt Sie schnell in die eigenen vier Wände – und das bequem über TEO. In TEO Plus gelangen Sie im Bereich „Finanzprodukte und Immobilien“ zum Onlineportal. Sie werden nach der Anmeldung Schritt für Schritt durch die komplette Finanzierung ge-

leitet. Im Portal haben Sie Ihr Vorhaben jederzeit im Blick, können alle erforderlichen Unterlagen hochladen und sogar Auszahlungen beauftragen.

Die neue Funktion zur **Geldanlage** in TEO Plus unter „Finanzprodukte“ → „Anlagelösungen“ macht Geld anlegen ganz einfach. Sichern Sie sich jetzt direkt in TEO attraktive Zinsen! Mit **SpardaTagesgeld** parken Sie Ihr Geld flexibel und unkompliziert. Ihr Guthaben ist täglich verfügbar. Mit **SpardaCapital** legen Sie Ihr Geld sicher und mit fester Verzinsung an – wahlweise für ein, zwei oder vier Jahre.

Außerdem steht in TEO Web unter „Aufträge und Formulare“ die Funktion **„Freistellungsauftrag ändern“** wieder zur Verfügung. Der Freibetrag wurde gemäß aktuell gültiger Vorgabe angepasst.



Helle 3-Zimmer-Wohnung mit zwei Balkonen

Art: Eigentumswohnung
Wohnfläche: 83 m²
Zimmer: 3
Bäder: 2
Baujahr: 1996
Preis: 464.357,00 €*
Grundausstattung: TG-Stellplatz, Balkon, Keller, Einbauküche, Laminat, Jalousien



Doppelhaushälfte in idyllischer Lage mit Garten

Art: Einfamilienhaus
Wohnfläche: 123 m²
Grundstücksfl.: 283 m²
Zimmer: 4
Bäder: 2
Baujahr: 1990
Preis: 538.870,10 €*
Grundausstattung: Garage, Stellplatz, Garten, Terrasse, Keller uvm.



Fachwerkhaus mit fünf Wohnungen und großem Garten

Art: Mehrfamilienhaus
Wohnfläche: 246 m²
Grundstücksfl.: 450 m²
Zimmer: 10
Bäder: 5
Baujahr: 1990
Preis: 448.158,50 €*
Grundausstattung: Stellplatz, Garten, Keller, Einbauküche uvm.

DREI IMMO-TIPPS

Diese und mehr Immobilien finden Sie in TEO unter „TEO Plus“ bei den „Finanzprodukten“.

* Entspricht dem Gesamtpreis und enthält bereits die Sparda-Kosten und Nebenkosten.

DER
BANKING-DUDEN

Co-Badging

„Badge“ bedeutet auf Deutsch so viel wie „Abzeichen“ oder „Erkennungs-marke“. „Co-Badge“ kann man also mit „Zusatzmarke“ übersetzen. **Im Finanzsektor ist mit Co-Badging gemeint, dass einer Bezahlkarte zwei oder mehr Bezahlsysteme zugeordnet sind.** Das Co-Badge-System Maestro von Mastercard war ab 1991 das erste seiner Art, das den Inhaber*innen damit ausgestatteter Debitkarten über ein Online-Netzwerk sicheren Zugriff auf ihr Geld ermöglichte – unabhängig von ihrem Aufenthaltsort und nahezu überall in Europa. **So kann die BankCard der Sparda-Bank BW im Inland als Giro-card und im Ausland mit Maestro-Funktion genutzt werden.** Vereinfacht gesagt: Es sind zwei Karten in einer.

Am 1. Juli 2023 wird Maestro auslaufen. Nach diesem Datum darf keine Bank in Europa mehr Girocards mit Maestro-Co-Badge ausgeben. Bis zum aufgedruckten Ablaufdatum bleiben die Funktionen bereits im Umlauf befindlicher Karten aber in vollem Umfang bestehen. Was geschieht danach? Die Sparda Debit Mastercard ist bereits jetzt gebührenfrei in Ihrem Girokonto enthalten und mehr als nur ein Ersatz für die BankCard mit Maestro-Co-Badge. Sie können damit weltweit sowie im E-Commerce bezahlen und sich natürlich Bargeld auszahlen lassen – meist sogar gebührenfrei.

Mehr über die neue Bezahlfreiheit erfahren Sie auf sparda-bw.de/dmc, über die Sparda-Hotline 0711 2006-2006 oder in Ihrer Sparda-Filiale. Ihre Sparda Debit Mastercard können Sie auch ganz einfach über TEO bestellen.

SCANNEN UND DIREKT
DIE SPARDA DEBIT
MASTERCARD BESTELLEN.



Im Gespräch:
Marktbereichsleiterin Cathrin Clausnitzer

„BEI UNS HAT JEDER MENSCH DEN GLEICHEN STELLENWERT“

Cathrin Clausnitzer leitet bei der Sparda-Bank BW den Marktbereich Baden-Württemberg Ost mit neun Filialen. Die 40-jährige Bankkauffrau ist verheiratet und Mutter von zwei Kindern im Alter von vier und sechs Jahren. Wir haben uns mit ihr über die Vereinbarkeit von beruflichem Erfolg und Familie, weibliche Führungskräfte und Diversität in der Sparda-Bank BW unterhalten.

Frau Clausnitzer, brauchen Sie Superkräfte, um gleich zwei verantwortungsvolle Rollen zu erfüllen – als Mutter und als Vollzeit-Führungskraft?

Nein, das sicher nicht. Wie jede Mutter bin ich darauf angewiesen, dass ein solches Lebensmodell vom Arbeitgeber unterstützt wird. Die immer noch vorwiegend männlichen Entscheider in den Unternehmen müssen das wollen. Bei der Sparda-Bank BW wurde die Vereinbarkeit von Beruf und Familie bereits möglich gemacht, als ich vor 20 Jahren hier meine Ausbildung begonnen habe. Es geht jetzt vor allem darum, die Kolleginnen zu motivieren, diese Chancen auch wahrzunehmen. Ich kenne viele Frauen, die haben so enorm viel drauf und trauen sich trotzdem nicht genug zu.

Wie sieht die Verteilung der Aufgaben zwischen den Geschlechtern bei der Sparda-Bank BW in Zahlen aus?

In der gesamten Bank haben wir 64,5 Prozent Mitarbeiterinnen. Allein im Vertrieb sind es sogar 66,8 Prozent. In der

ersten und zweiten Führungsebene gibt es aber noch Luft nach oben. Da sind aktuell nur 30 Prozent Frauen vertreten, und ich bin eine der wenigen, die kleine Kinder hat. Im Vorstand sitzt bislang gar

„Bei der Sparda-Bank BW sind wir breit aufgestellt, wir sind divers aufgestellt, wir wollen jeden gleichberechtigt behandeln.“

Cathrin Clausnitzer, Marktbereichsleiterin der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

keine Frau. Es ist im obersten Management jedoch der aufrichtige Wunsch vorhanden, beim nächsten Generationenwechsel diverser zu denken. Die Voraussetzungen sind gut, wie sich an unserem internen Förderprogramm für künftige Führungskräfte erkennen lässt. Dort hält sich der Frauen-Männer-Anteil tatsächlich die Waage. Im Marktbereich Ost, den ich leite, werden vier der insgesamt neun Filialen von Frauen geführt. Darüber freue ich mich jeden Tag.

Arbeiten weibliche Führungskräfte denn spürbar anders als ihre männlichen Kollegen?

Ich bin überzeugt, dass sich die individuellen Stärken sehr gut ergänzen können. Frauen in Führungspositionen wollen meiner Wahrnehmung nach oft im positiven Sinn etwas verändern, etwas bewegen. Sie sind überdurchschnittlich stark an der Förderung ihrer Mitarbeitenden interessiert. Gerade junge Talente wollen abgeholt werden, und das können Frauen gut. Es ist außerdem eine bekannte Tatsache, dass Frauen selbstreflektierender sind als Männer. Wir neigen dazu, unser Denken, Fühlen und Handeln ständig zu analysieren und zu hinterfragen. Das äußert sich allerdings häufig auch darin, dass wir eher zurückstecken. Ich selbst habe anfangs bei der Sparda nicht auf eine Karriere als Führungskraft hingearbeitet. Zum Glück hatte ich Vorgesetzte, die mein Potenzial sahen und mich immer wieder ermunterten, diesen Weg zu wagen. Darum ist meine Botschaft an alle Frauen: Habt mehr Mut, agiert als Vorbild, ihr könnt viel mehr, als ihr vielleicht glaubt!

Was tut die Sparda-Bank BW konkret, um Frauen und Müttern die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu erleichtern?

Die Unterstützung und das Verständnis sind bei uns generell groß. Etwa wenn eine Mutter hin und wieder ihrem Nachwuchs den Vorzug geben muss. Bei Bewerbungsgesprächen mit Müttern werden wir inzwischen sehr oft nach der Möglichkeit für Homeoffice oder mobiles Arbeiten gefragt. Ich konnte in der Coronazeit selbst erleben, dass solche Arbeitsmodelle einiges erleichtern. Wir wollen da aber noch viel konkreter werden. So arbeiten Frauen, die nach der Elternzeit wieder zurückkommen, meist in Teilzeit. Das geht nicht anders, wenn zum Beispiel keine Großeltern da sind, die bei der Kinderbetreuung helfen. Darum sollten wir uns fragen, ob man denn nicht auch eine Führungsposition in Teilzeit oder im Jobsharing ausüben kann. Das alles betrifft aber nicht nur die Mütter. Unsere jungen Väter haben längst ein verändertes Rollenbild. Bei den Videokonferenzen während Corona sah man nicht selten auch bei den männlichen Kollegen mal die Kinder durchs Bild laufen.

Es heißt ja, dass Frauen über besonders viel Empathie verfügen. Sind sie darum vielleicht einfühlsamer in der Beratungsarbeit?

Bei frauenspezifischen Themen kann das wirklich der Fall sein. So ist es ja zum Beispiel kein Geheimnis, dass die überwiegende Zahl der Frauen im Vergleich mit den Männern im Alter deutlich weniger Rente bekommt. Dieses Thema spielt bei uns in der Beratung eine wichtige Rolle. Viele Frauen denken, „Ich bin ja über meinen Ehepartner abgesichert“ und ziehen nicht ernsthaft in Betracht, dass da irgendwann Schluss sein kann. Diese Problematik lässt sich von Frau zu Frau deutlich besser vermitteln. Wenn

da ein Mann am Beratungstisch sitzt und sagt, „Machen Sie sich doch bitte nicht so abhängig von Ihrem Partner und nehmen Sie Ihre Altersvorsorge selbst in die Hand“, ist das aus Sicht der Frau schwieriger annehmbar. Auf der anderen Seite ist sehr häufig die Frau in Finanzfragen die Entscheiderin in der Familie. Wir erleben es oft, dass der Mann bei Beratungsgesprächen seine Frau anschaut und sagt, „Da muss ich erst meine Finanzministerin fragen“. Es sind also nicht selten vor allem die Kundinnen, die wir erreichen müssen.

„Meine Botschaft an alle Frauen: Habt mehr Mut, agiert als Vorbild, ihr könnt viel mehr, als ihr vielleicht glaubt!“

Cathrin Clausnitzer, Marktbereichsleiterin der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG

Wie handhaben Sie bei der Sparda-Bank BW das Thema Diversität?

Unsere aktuelle Werbekampagne zeigt gleichgeschlechtliche Paare, Menschen jeden Alters und unterschiedlicher Herkunft, Menschen mit Behinderung. Das Statement ist eindeutig. Wir sind breit aufgestellt, wir sind divers aufgestellt, wir wollen jeden gleichberechtigt behandeln. Das ist für uns als Genossenschaft schlichtweg eine Verpflichtung. Unsere Gesellschaft verändert sich, und wir sind für alle Kunden und Kundinnen da. Das gilt natürlich genauso für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Bei uns hat jeder Mensch den gleichen Stellenwert. Wir machen keine Unterschiede.

Frau Clausnitzer, wir danken Ihnen für dieses Gespräch!



WIE VIELE LEBENSJAHRE KOSTET EIGENTLICH EIN KREDIT?

EURE FRAGEN
#UNSERE
BAUFINANZIERUNG



Sparda-Bank

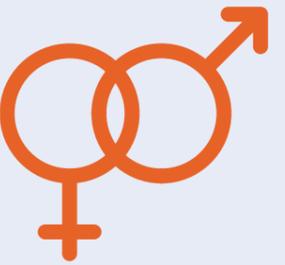
BADEN-WÜRTTEMBERG

Von Sondertilgung über Bereitstellungsfrist:
Entdecke unsere fairen Konditionen mit bis zu 30 Jahren Zinssicherheit.
www.spardawelt.de/baufinanzierung

ZUKUNFT

Zu unserer aktuellen SpardaBaufi-Kampagne und Gendersternchen bei der Sparda-Bank BW

LASSEN SIE UNS ÜBER GLEICHBERECHTIGUNG SPRECHEN



Eine Studie des Max-Planck-Instituts aus dem Jahr 2018 hat gezeigt: Das generische Maskulinum erzeugt im Kopf vor allem Bilder von Männern. Da nutzt es wenig, wenn Frauen und Menschen, die sich keinem oder beiden Geschlechtern zugehörig fühlen, in der männlich dominierten Sprache „mitgemeint“ sein sollen.

Es ist noch gar nicht lange her, da waren Frauen in Deutschland tatsächlich nicht mitgemeint und ganz real ausgeschlossen. Bis 1977 durften sie in der BRD ohne Einwilligung ihres Ehemanns oder Vaters keine berufliche Tätigkeit ausüben oder mussten es sich gefallen lassen, dass der männliche Haushaltsvorstand ihren Arbeitsvertrag ohne ihre Zustimmung kündigte. Erst ab 1958 durften sie einen Führerschein machen, erst ab 1962 war ihnen das Eröffnen eines eigenen Bankkontos erlaubt. Im Nachbarland Schweiz wurde erst 1971 das Frauenwahlrecht eingeführt. Darüber abgestimmt hatte allein der männliche Teil der Bevölkerung.

ES GIBT NOCH VIEL ZU TUN

Bis heute agieren Frauen in Deutschland im Spannungsfeld zwischen Familie und Beruf. Bis heute verdienen sie im Schnitt deutlich weniger als Männer. Bis heute haben gleichgeschlechtliche Paare und Menschen, die sich als divers empfinden, mit Ablehnung zu kämpfen. Doch unsere Gesellschaft verändert sich und mit ihr unsere Sprache. Der Begriff „Gender“ stammt aus dem Englischen und beschreibt die sozial geprägte und individuell erlernte Geschlechterrolle, die nicht in jedem Fall mit dem biologischen Geschlecht übereinstimmen muss.



„Gendern“ möchte Ungerechtigkeiten durch bewussten Sprachgebrauch abbauen. Natürlich kann das nicht immer perfekt gelingen. Aber der Anfang ist gemacht und die Thematik im Bewusstsein der Menschen angekommen – ob sie dies nun begrüßen oder kritisieren. Von einer „Genderpflicht“ kann dabei keine Rede sein. Jede und jeder sollte einfach so verfahren dürfen, wie sie oder er es für angemessen hält.

WIR SETZEN ZEICHEN

Der Genderstern ist nicht das Entscheidende. Es ist die Haltung, die dahin-

tersteht. Mit unserer aktuellen Werbekampagne zum Thema Baufinanzierung setzen wir bewusst Zeichen für die Gleichberechtigung. Denn wenn uns alle etwas verbindet, dann ist das der Wunsch nach Sicherheit im eigenen Zuhause. Wir wollen Strukturen öffnen, Hürden abbauen und wirklich alle Menschen einladen, als gleichberechtigte Mitglieder von unserer großen Genossenschaftsfamilie zu profitieren.

Wir sind überzeugt: Es ist Zeit für mehr Toleranz. Und für mehr Gelassenheit.

DIE EZB-POLITIK UND IHRE AUSWIRKUNGEN:

WIE LÄSST SICH AM BESTEN VON DER ZINSWENDE PROFITIEREN?

Zinsen fürs Ersparte gab es während der letzten Jahre praktisch nicht. Dafür waren die Zeiten lange günstig für die Finanzierung von Baukrediten und Co. Das hat sich seit Ende 2022 drastisch geändert: Die US-Notenbank Fed und die EZB erhöhen den Leitzins, und das spüren die Verbraucher*innen. Rücklagen auf dem Tagesgeld und Sparkonto lohnen sich wieder. Wer einen Kredit braucht, muss aber deutlich tiefer in die Tasche greifen. Wie gehen die Bankkund*innen mit den veränderten Vorzeichen um? Und was raten Fachleute bei der Sparda-Bank BW?



„DIE PERSÖNLICHE FINANZIELLE UNABHÄNGIGKEIT IST EIN ZIEL, DAS FÜR ALLE MENSCHEN GILT.“

Stephan Birnbaum ist seit Januar 2023 Leiter der im Dezember 2018 eröffneten Sparda-Filiale in Biberach.

„Die aktuelle Entwicklung führt dazu, dass Beratungsgespräche stark nachgefragt sind“, berichtet der 51-jährige Bankkaufmann. „Der persönliche Austausch gibt den Kund*innen in diesen Zeiten Sicherheit. Sie wissen, wer wir sind, nämlich eine traditionelle Genossenschaftsbank, die der Förderung ihrer Mitglieder verpflichtet ist. Wer zu uns kommt, fühlt sich auch gut aufge-

hoben.“ Wie er beobachten kann, setzt seine Kundschaft wieder vermehrt auf konservative Geldanlagen: „In den letzten Jahren haben sich die Leute gesagt: ‚Warum soll ich Geld sparen oder fürs Alter vorsorgen? Das macht ja keinen Sinn, weil das Geld immer weniger wert wird.‘ Hier verzeichnen wir eine deutliche Kehrtwende.“ Mit Rücklagen seien durchaus wieder nennenswerte Erträge zu erzielen. Eher selten äußerten sich Sparwillige enttäuscht über die Höhe der Zinsen bei der Sparda. In solchen Fällen weise er darauf hin, dass konkurrieren-

de Angebote sorgfältig zu prüfen seien. „Ich bin der Ansicht, wir bei der Sparda haben eine sehr gute und faire Zinspolitik“, betont Stephan Birnbaum. „Die allermeisten Kund*innen wissen das zu schätzen.“

Eigenkapitalerhöhung zahlt sich aus

Was bedeutet die Zinswende für den Wunsch nach einer eigenen Immobilie? „Zu uns kommen Familien, die sich von Zeit zu Zeit eine Immobilienfinanzierung durchrechnen lassen“, so die Erfahrung



des Biberacher Filialleiters. „Bis vor zwei Jahren sah das dann noch gut aus, da hatten wir im Kreditbereich im besten Fall sogar eine Null vor dem Komma. Jetzt kommen diese Familien wieder, und es zeigt sich, dass der finanzielle Aufwand unterm Strich mittlerweile doppelt oder dreifach so hoch wäre.“ Selbst wenn dies im individuellen Fall eigentlich leistbar sei, werde doch die hohe monatliche Belastung oft als bedenklich empfunden. Aber auch hierfür gebe es gangbare Lösungen: „Wenn es jetzt nicht klappt, raten wir dazu, die Zinswende zur Erhöhung des Eigenkapitals zu nutzen. Das wird sich später auf jeden Fall positiv auf die Finanzierung auswirken. Die Erfüllung des Traums vom Eigenheim verschiebt sich eben um ein paar Jahre.“ Ohnehin sei das Angebot an Bestandsimmobilien und Bauplätzen derzeit nicht gerade üppig, und die Preise seien nach wie vor entsprechend hoch.

Beim Depot langfristig denken

Zur Vermögensvermehrung gilt die Anlage in Aktien und Fonds als erste Wahl. Was hält der Fachmann davon? „Ich bin froh um jedes Depot, das in der Vergangenheit bei uns abgeschlossen und in den Investitions- und Sparplan der Kund*innen integriert wurde“, macht er deutlich. „Bei den Angeboten unseres Partners Union Investment besteht die Möglichkeit, monatlich zu investieren, um von den Kursschwankungen zu profitieren. Und das haben nicht wenige unserer Anleger*innen auch getan.“ Welches ist der perfekte Zeitpunkt, um mit dem Fondssparen zu beginnen? „Den gibt es nicht“, stellt Stephan Birnbaum klar. „Denn jeder Zeitpunkt ist genau der richtige.“

Niemand werde mit einer solchen Entscheidung alleingelassen: „Wir haben den Anspruch, mindestens alle zwei Jahre, besser noch aber jedes Jahr gemeinsam mit den Kund*innen über ihr Depot zu schauen. Wir fragen nach, ob sich die Ziele oder die persönliche Situation geändert haben, und wir prüfen, ob sich

neue, sinnvolle Möglichkeiten anbieten, dem Depot weitere Bausteine hinzuzufügen.“ Weise ein Depot vorübergehend eine negative Tendenz auf, sprächen er und sein Team dies offensiv an, um die Hintergründe darzulegen: „Das hilft, um überstürzten Reaktionen vorzubeugen. Das Motto heißt grundsätzlich langfristig denken, das ist das A und O bei jeder Fondsanlage.“

Frauen handeln wohlüberlegt

Rein statistisch investieren Frauen seltener als Männer in Aktien und Fonds. In Deutschland besaßen laut Erhebungen des Deutschen Aktieninstituts im Jahr 2021 nur knapp zwölf Prozent der Frauen Aktien, Aktienfonds oder aktienbasierte ETF's. Bei den Männern waren es mehr als 22 Prozent. Sind Frauen da weniger mutig als Männer? Stephan Birnbaum erlebt das in seinem Arbeitsalltag anders:

„Gerade heute hatte ich fünf Beratungstermine, bei denen es um eine Geldanlage oder einen Depot-Check ging, drei davon mit Kundinnen. Da hatte ich gar nicht den Eindruck, dass sie nicht mutig sind, ganz im Gegenteil. Sie alle haben das Thema Investitionsplan sehr genau verstanden und ihre monatlichen Investitionen erhöht, weil sie wissen, dass die Kurse momentan günstig sind. Ich finde, dass Frauen an dieser Stelle sogar besonders offen und wohlüberlegt handeln.“ Es sei generell wichtig, das Bewusstsein der weiblichen Kundschaft für Geldanlagen zu stärken: „Das Gender-Pay-Gap ist eine statistische Tatsache. Frauen erhalten im Schnitt viel weniger Rente, auch durch längere berufliche Auszeiten, in denen sie sich der Kindererziehung oder der Pflege von Angehörigen widmen. Die persönliche finanzielle Unabhängigkeit ist aber ein Ziel, das für alle Menschen gilt.“



„WENN ES MIT DER EIGENEN IMMOBILIE JETZT NICHT KLAPPT, RATEN WIR DAZU, DIE ZINSWENDE ZUR ERHÖHUNG DES EIGENKAPITALS ZU NUTZEN.“



WAS SIE ÜBER TESTAMENTE, VOLLMACHTEN UND ABSICHERUNGEN ZUGUNSTEN IHRER FAMILIE WISSEN SOLLTEN

NEHMEN SIE DIE DINGE IN DIE HAND – SOLANGE SIE ES KÖNNEN



Wer befasst sich schon gerne mit dem Ende des eigenen Lebens oder einer möglichen Pflegebedürftigkeit? Hier lesen Sie, warum Sie die Scheu vor diesen sensiblen Themen in Ihrem eigenen Interesse überwinden sollten.

Ein TESTAMENT vermeidet Streit und hohe Steuern

Laut einer aktuellen Erhebung der Plattform Statista haben 66 Prozent der Deutschen kein gültiges Testament. Die Folgen sind wenig überraschend: Fast jede fünfte Erbschaft in Deutschland endet in einem Familienstreit. Wer jedoch die Erbfolge frühzeitig und rechtssicher regelt, hat gute Chancen, den Familienfrieden zu wahren. Wenn Sie allerdings denken, „Nach mir die Sintflut“, sollten Sie wissen, dass unklare Erbverhältnisse auch unnötig hohe Erbschaftssteuern zur Folge haben können. Dabei gibt es viele Wege, das eigene Lebenswerk durchdacht an die nächsten Generationen weiterzugeben. Hier sind drei Beispiele dafür.

Schenken statt Vererben

Während steuerliche Freibeträge bei einer Erbschaft nur einmalig geltend gemacht werden können, lassen sie sich bei Schenkungen alle zehn Jahre aufs Neue ausschöpfen und zusätzlich, sobald der Erbfall eintritt. Die Höhe der Schenkungs-

und Erbschaftssteuerfreibeträge orientiert sich am jeweiligen Vermögenswert und am Verwandtschaftsgrad der Erben, der in drei Steuerklassen unterteilt ist. Je näher die Verwandtschaft, umso höher ist der Freibetrag. Alle relevanten Daten dazu haben wir in den beiden Tabellen auf diesen Seiten für Sie zusammengestellt.

Kontrollierte Vermögensübertragung

Wenn Sie alle Freiheiten und die Kontrolle über Ihr Vermögen behalten möchten, kommt eine Schenkung zu Lebzeiten für Sie nicht infrage. Eine sorgsam geplante Vermögensübertragung, wie sie etwa die genossenschaftliche R+V Versicherung anbietet, könnte hier die ideale Lösung sein. Sie bleiben damit flexibel und nutzen darüber hinaus deutliche Steuervorteile für sich und Ihre Erben. Bis zu einem von Ihnen festgelegten Ablauftermin können Sie jederzeit Kapital entnehmen oder die Auswahl der Begünstigten ändern.

Das Berliner Testament

Laut einer Studie des Instituts für Demoskopie Allensbach sind 59 Prozent aller Testamente sogenannte Berliner Testamente. Darin setzen sich Eheleute gegenseitig als Alleinerben ein und bestimmen, wem nach dem Tod des länger lebenden Partners der gemeinsame Nachlass zu-

fallen soll. Meist sind das die Kinder des Paares. Aber Vorsicht: Das Berliner Testament kann erhebliche steuerliche Nachteile für die Erben haben! Kinder verlieren auf diese Weise unter Umständen den persönlichen Steuerfreibetrag von 400.000 Euro, der sonst je Elternteil besteht.

Darauf sollten Sie beim Verfassen eines Testaments unbedingt achten

Ihr Testament muss von Ihnen handschriftlich verfasst sowie mit Vor- und Zunamen unterschrieben sein. Ein auf dem Computer getipptes Testament ist auch mit eigenhändiger Unterschrift ungültig! Zeit und Ort der Niederschrift sind unbedingt einzutragen. Besteht das Testament aus mehreren Seiten, muss jede einzelne Seite fortlaufend nummeriert, mit dem aktuellen Datum versehen und mit vollem Namen unterschrieben sein. Weiter sollten Sie auf juristisch korrekte Begriffe achten und Ihr Vermögen zum Beispiel nicht „vermachen“ sondern ausdrücklich „vererben“. Im Erbrecht haben „Erbe“ und „Vermächtnis“ nämlich ganz unterschiedliche Bedeutungen. Solche Fehler vermeiden Sie durch ein notariell beglaubigtes Testament.



Per VOLLMACHT selbstbestimmt bleiben

Um Vollmachten und Verfügungen sollten Sie sich kümmern, solange Sie dies selbstbestimmt können. So stellen Sie sicher, dass im Fall des Falles alles in Ihrem Sinne weiterlaufen kann. Wird vorab nichts geregelt, ist das Betreuungsgericht befugt, eine rechtliche Betreuung für Sie einzusetzen. Das kann jemand aus Ihrer Familie sein, aber auch eine völlig fremde Person! Ehepartner*innen oder erwachsene Kinder dürfen nicht automatisch für Sie entscheiden. Auch die engsten Angehörigen brauchen dafür eine Vollmacht.

Mit einer **Vorsorgevollmacht** bestimmen Sie eine Vertrauensperson, die für Sie Entscheidungen treffen darf, wenn Sie durch Krankheit, Unfall oder Pflegebedürftigkeit selbst nicht mehr handlungsfähig sind. Das Dokument kann sich auf Verträge, den Einzug in ein Pflegeheim, finanzielle Angelegenheiten, medizinische Entscheidungen, die Kommunikation mit Behörden und andere Bereiche beziehen.

Auch persönliche Wünsche können formuliert werden. Diese Vollmacht können Sie nachträglich verändern und ebenso der von Ihnen ausgewählten Person wieder entziehen.

Mit einer **Kontovollmacht** geben Sie einer Person Ihres Vertrauens **Zugriff auf einzelne Konten**. Auch hier gilt: Ihre Kinder und Ihr*e Ehepartner*in sind nicht automatisch berechtigt, in Ihrem Namen Transaktionen durchzuführen. Eine **Bankvollmacht** gibt der bevollmächtigten Person Handlungsfreiheit für **Ihre kompletten Bankgeschäfte**. Das entsprechende Formular stellen wir Ihnen auf **sparda-bw.de** → **Hilfe & Service** → **Formulare und Downloads** zur Verfügung.

GUTE LÖSUNGEN für Menschen mit Weitsicht

Es muss nicht immer ein großes Erbe sein. Auch mit den richtigen Versicherungslösungen können Sie Ihre Angehörigen für den Fall des Falles finan-

ziell absichern. Gerade junge Familien sollten hier mit Weitsicht handeln. Eine Kapital- oder Risikolebensversicherung kann zum Beispiel nach dem Tod des*der Hauptverdiener*in ebenso wie eine Unfallversicherung entscheidend für die Existenzsicherung der Hinterbliebenen sein. Eine Sterbegeldversicherung nimmt Ihnen wiederum die Sorge vor den hohen Bestattungskosten. Wichtig: Das Ableben der versicherten Person muss je nach Versicherung meist binnen einer Frist von 48 bis 72 Stunden gemeldet werden, da sonst Auszahlungen verweigert werden können!

meineVersicherungswelt bietet wertvolle Hilfe

Haben Sie Ihre Versicherungsverträge bei der kostenlosen Onlineplattform [meineVersicherungswelt.de](https://www.meineversicherungswelt.de) hinterlegt, stehen Ihnen unabhängige Expert*innen mit wertvollem Rat rund um einen optimalen Versicherungsschutz in Ihrem und im Sinne Ihrer Familie zur Seite. Es gibt viele verschiedene Optionen, die sorgfältig erwogen und auf Ihre persönliche Situation abgestimmt werden sollten. Die Fachleute helfen später außerdem bei der Einforderung von Auszahlungsansprüchen und entlasten Hinterbliebene bei der Abwicklung oder Übertragung aller bestehenden Versicherungen des*der Verstorbenen. Hinter diesen Leistungen steht ein bekannter Name: meineVersicherungswelt ist ein Angebot der Sparda Versicherungsservice GmbH, einer Tochtergesellschaft der Sparda-Bank Baden-Württemberg.

In unserem Beratungsalltag erleben wir immer wieder, wie wichtig alle Themen rund ums Erben und Vererben oder Vollmachten und Versicherungen zugunsten der Hinterbliebenen werden können. Die Fachleute von der Sparda-Bank BW geben Ihnen gerne individuelle Antworten auf sehr persönliche Fragen. Bitte sprechen Sie uns an oder vereinbaren Sie einen Beratungstermin in Ihrer Sparda-Filiale unter 0711 2006-2006.

Schenkungs- und Erbschaftssteuersätze*

Wert des Erbes / der Schenkung bis	Steuerklasse I	Steuerklasse II	Steuerklasse III
75.000 €	7 %	15 %	30 %
300.000 €	11 %	20 %	30 %
600.000 €	15 %	25 %	30 %
6.000.000 €	19 %	25 %	30 %
13.000.000 €	23 %	35 %	50 %
26.000.000 €	27 %	40 %	50 %
über 26.000.000 €	30 %	43 %	50 %

Schenkung und Erbschaft: Persönliche Freibeträge*

Ehegatten / eingetragene Lebenspartner*innen (Steuerklasse I)	500.000 €
Kinder (Steuerklasse I)	400.000 €
Enkelkinder (Steuerklasse I)	200.000 €
Eltern (Steuerklasse I)	100.000 €
Personen der Steuerklasse II (z. B. Geschwister, Neffen und Nichten sowie Eltern und Großeltern bei Schenkung zu Lebzeiten)	20.000 €
Personen, zu denen keine Verwandtschaft besteht (Steuerklasse III)	20.000 €

* Alle Zahlenangaben ohne Gewähr

DIE WELT VERÄNDERT SICH IST IHRE GELDANLAGE DAFÜR BEREIT?



Wir sehen die Welt heute mit anderen Augen. Zeit für einen Blick auf Ihre Geldanlage. Mit etwas Zuversicht und Investmentfonds von Union Investment können Sie aus Ihrem Vermögen Zukunft machen.

Verstärkte Blockbildung, Neuausrichtung des globalen Handels, fortschreitende Digitalisierung, grüne Transformation – unsere Zeit ist durch einen immer schnelleren Wandel geprägt. Die geopolitische Gemengelage führt zu Konjunktursorgen, größeren Schwankungen an den Kapitalmärkten und zu den höchsten Inflationsraten seit über vierzig Jahren. Mit steigenden Preisen werden die Menschen vorerst weiter zu kämpfen haben. Die Notenbanken versuchen zwar, die Teuerung mit höheren Leitzinsen einzudämmen. Die Europäische Zentralbank (EZB) ist von ihrem Ziel einer Inflationsrate von rund zwei Prozent jedoch noch weit entfernt.

VERMÖGEN NACHHALTIG SICHERN

Jetzt sind Zuversicht, Besonnenheit und ein langer Atem besonders gefragt – ebenso wie eine stabile Vermögensstruktur, zu der auch renditestärkere Geldanlagen wie Aktien gehören. Sicher wird es dabei nicht immer bergauf gehen. Die Märkte werden auch auf der Stelle treten oder Rücksetzer erleben. Doch auch wenn die Risiken steigen, so lautet die gute Nachricht: Es gibt wei-

terhin Chancen. In diesem Umfeld können aktiv gemanagte Investmentfonds ihre Stärken ausspielen. Denn aktives Fondsmanagement – wie bei unserem genossenschaftlichen Fondspartner Union Investment – hat die Aufgabe, genau diejenigen Unternehmen zu finden, die in Zeiten des Wandels besser sind als andere. Eine breit angelegte Struktur ist die Grundlage für stabiles Wachstum und für einen möglichst guten Schutz vor ungünstigen Entwicklungen einzelner Anlagen. Die Aufteilung des Vermögens auf verschiedene Anlageklassen ist daher eine der wichtigsten Entscheidungen bei der Geldanlage.

GELDANLAGE NEU DENKEN

Gerade in bewegten Zeiten mit hoher Inflation und einem schwierigen Kapitalmarktumfeld ist es gut, wenn Sie Ihre Geldanlage ab und zu auf den Prüfstand stellen. Prüfen Sie, ob Ihr Anlageverhalten noch zeitgemäß ist oder ob Sie etwas optimieren können. Ein Gespräch mit Ihrem* Ihrer Berater*in kann helfen, einen neuen Blick auf Ihre Geldanlage zu werfen.

Vereinbaren Sie am besten gleich Ihren Termin unter www.sparda-bw.de/termin

BESTNOTE SEIT 20 JAHREN

Unser langjähriger und bewährter genossenschaftlicher Fondspartner Union Investment errang im Jahr 2022 nicht nur wieder den Gesamtsieg bei der Zeitschrift Capital (Ausgabe 3/2022), sondern nimmt auch die einsame Spitze in der Bestenliste der Fondsanbieter am deutschen Markt ein (Ausgabe 3/2022). Als einziger Anbieter wurde Union Investment über die zurückliegenden 20 Jahre stets mit der Bestnote von fünf Sternen ausgezeichnet.

Informationen zu den Fonds von Union Investment erhalten Sie bei Ihrer Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, oder direkt bei Union Investment Service Bank AG, Weißfrauenstraße 7, 60311 Frankfurt am Main, unter www.union-investment.de oder 069 58998-6060. Die Inhalte dieses Marketingmaterials stellen keine Handlungsempfehlung dar, sie ersetzen weder die individuelle Anlageberatung durch die Bank noch die individuelle qualifizierte Steuerberatung. Stand aller Informationen, Darstellungen und Erläuterungen: 8. Dezember 2022, soweit nicht anders angegeben.

CHANCEN UND RISIKEN VON INVESTMENTFONDS

Die Anlage in Investmentfonds bietet viele Chancen. Im Gegenzug bringt sie aber auch einige Risiken mit sich, wie etwa das Risiko marktbedingter Kurschwankungen sowie das Ertragsrisiko. Außerdem besteht zum Beispiel das Risiko des Anteilswertrückgangs wegen Zahlungsverzug/-unfähigkeit einzelner Aussteller bzw. Vertragspartner.

Über die spezifischen Chancen und Risiken der von Ihnen gewählten Anlagelösung informiert Sie gern Ihr*e Kundenberater*in.

LUKRATIVE ENERGIE

FÜR FREUNDE DER SONNE

Sonnenenergie vom Dach soll in Baden-Württemberg zur Normalität werden. Schon seit dem 1. Mai 2022 müssen bei Wohnneubauten und anderweitig genutzten Neubauten **mindestens 60 Prozent der solargeeigneten Dachfläche mit Photovoltaikmodulen belegt werden.** Seit dem 1. Januar 2023 greift diese Vorschrift nun ebenso bei grundlegenden Dachsanierungen. Als nicht geeignet gelten nach Norden ausgerichtete Steildachflächen. Alternativ oder zusätzlich ist die Installation einer solarthermischen Dachanlage möglich. Solarthermie kann Trinkwasser erwärmen und das Heizen im Haus unterstützen.

EIGENVERBRAUCH HILFT BEIM SPAREN

Gute Nachricht für Ihre Haushaltskasse: **Die Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen und alle zugehörigen Komponenten bis hin zum Solarstromspeicher wurde mit Beginn des Jahres gestrichen.** Bis zu einer Leistung von 30 kW sind bei Anlagen auf Wohnhausdächern zudem rückwirkend zum 1. Januar 2022 alle Gewinne steuerfrei, die durch die Einspeisung des Stroms ins öffentliche Netz erzielt werden. Die Steuerfreigrenze bei PV-Anlagen auf sonstigen Gebäuden liegt bei 15 kW. Ob Sie den Sonnenstrom vom eigenen Dach selbst verbrauchen oder einspeisen, spielt steuerlich keine Rolle. Der Eigenverbrauch ist allerdings lukrativ. Denn Sie müssen dann viel weniger Strom bei den teuren Energieunternehmen kaufen.

HOHE VERGÜTUNGSSÄTZE FÜR 20 JAHRE

Doch auch die Einspeisung lohnt sich. Der Vergütungssatz für die typische Hausdachanlage unter zehn kW installierter Leistung stieg im Januar von 6,24 auf **8,2 Cent pro Kilowattstunde Solarstrom.** Anlagen bis 40 kW erhalten für den über zehn kW hinausgehenden Anlagenteil statt 6,06 jetzt 7,1 Cent pro Kilowattstunde. Diese Vergütungssätze sind für 20 Jahre plus der Restmonate im Jahr der Inbetriebnahme festgeschrieben. Nur PV-Anlagen, die vor dem

PHOTOVOLTAIK IST IN BADEN-WÜRTTEMBERG JETZT AUCH BEI DACHSANIERUNGEN PFLICHT. DOCH DURCH HÖHERE VERGÜTUNGEN UND STEUERBEFREIUNGEN LOHNT DIE INVESTITION MEHR ALS JE ZUVOR.

30. Juli 2022 ans Netz gingen, bleiben bei den alten Vergütungssätzen. Weil PV-Anlagen aufgrund der neuen Vorgaben boomen, sind Termine bei fachlich versierten Handwerksbetrieben derzeit kaum zu bekommen. Im neu gefassten Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) wurde darum die monatliche Absenkung der Vergütungshöhe – die sogenannte Degression – bis Anfang 2024 ausgesetzt. Sie können also mit den oben genannten Vergütungssätzen 20 Jahre lang sicher rechnen, wenn Sie Ihre neue PV-Anlage noch im Lauf des Jahres 2023 in Betrieb nehmen.

WIR MACHEN SONNENENERGIE NOCH GÜNSTIGER!

Mit dem **SpardaKlimaKredit** und dem **SpardaKlimaKreditPlus** finanzieren Sie Ihre neue PV-Anlage besonders günstig und flexibel. Unser Angebot gilt auch für viele andere nachhaltige Modernisierungen an und in Ihrem Zuhause. Mehr dazu erfahren Sie unter www.sparda-bw.de/klimakredit, oder Sie vereinbaren gleich einen Beratungstermin mit uns unter **0711 2006-2006**.

SpardaKlimakredit

- Kreditsumme: 10.000 bis 50.000 Euro
- Ohne Grundbucheintrag
- Festzins mit Laufzeit 3–10 Jahre
- Kostenfreier Abrufzeitraum sofort bis 6 Monate

SpardaKlimakreditPlus

- Kreditsumme: ab 50.000 Euro
- Mit Grundbucheintrag
- Zinsbindung 1–30 Jahre
- Mindesttilgung 1 %
- Kostenfreier Abrufzeitraum sofort bis 12 Monate

SUPERSTAR-ALARM IN DER STUTTGARTER CITY

JAZZ OPEN STUTTGART

Die jazzopen stuttgart 2023 fahren von 13. bis zum 23. Juli im Herzen der City wieder ein Programm der Superlative auf – und das sogar klimaneutral. Mehr als 30 Musik-Acts werden geboten, wobei die Konzerte auf vier Gratisbühnen in der Innenstadt noch gar nicht einberechnet sind.

Im SpardaWelt Eventcenter machen die jazzopen stuttgart ihrem Namen alle Ehre. Dort brillieren der Saxofonist **Emile Parisien** mit Band (14.7.), außerdem Holzbläser **Kenny Garrett** (15.7.), Gitarrist **Mike Stern** (21.7.) und zum krönenden Abschluss das Trio des Jazzpianisten **Michael Wolny** (22.7.). Im BIX Jazzclub ist an acht Abenden „Jazz and beyond“ zu erleben, unter anderem mit dem Supertramp-Gitarristen **Carl Verheyen** (17.7.), den Londoner Gonzorock'n'Rollern **Tankus The Henge** (21.7.) und Jazzer **Marius Neset** aus Norwegen (15.7.).

Auf der Hauptbühne im Hof des Neuen Schlosses geben sich die Stars quasi

die Klinke in die Hand. Die Altröcker **Deep Purple** und die norwegische Kultband **Madrugada** (beide 18.7.) sind angekündigt. **Die Fantastischen Vier** (19.7.) rappen mal wieder in ihrer Heimatstadt, und **Parovoz** (20.7.) wird zum wiederholten Mal eine wilde Tanzparty anzetteln. Streaming-Queen **LP** („Lost On You“) und **Beth Hart** (beide 21.7.) laden zur Ladies Night ein, wie am Abend danach auch Pop-Ikone **Grace Jones** und Soul-Queen **Joss Stone** (beide 22.7.).

Im Hof des Alten Schlosses gastieren musikalische Leckerbissen von **Snarky Puppy** (13.7.) über den Gewinner der German Jazz Trophy 2022 **Arturo Sandoval** (16.7.) bis **MEUTE** (17.7.). Vor dem Snarky Puppy-Konzert serviert das aus der TV-Serie „Der Beischläfer“ bekannte oberbayrische Duo **Dreiviertelblut** rabenschwarze Folklore. Und das sind längst nicht alle Highlights.

Das gesamte Programm finden Sie unter www.jazzopen.com

Kund*innen der Sparda-Bank BW erhalten 10 Prozent Rabatt auf die Tickets. Bestellen Sie dafür die Tickets bitte über www.spardawelt.de/veranstaltungen oder in TEO bei den Partnerangeboten.



GERMAN JAZZ TROPHY 2023

JAZZ-IKONE STEVE TURRÉ IM SPARDAWELT EVENTCENTER

„Er lebt Jazz und schafft es mit seiner Musik, dass auch sein Publikum dieses Lebensgefühl spüren und genießen darf“, sagt Martin Hettich, Vorstandsvorsitzender der Sparda-Bank BW, über Steve Turré. Der 1948 in den USA geborene Posaunist und Schneckenhornbläser ist Gewinner der German Jazz Trophy 2023.

Die Trophäe geht seit 2001 jährlich an Musiker*innen, die durch ihr Lebens-

werk dem Jazz neue Impulse gegeben und seinen Stellenwert gefördert haben. Steve Turré spielte mit Ray Charles, Art Blakeys „Jazz Messengers“ und noch vielen weiteren Größen des Jazz und der Latin Music. Seit 1987 legt er beinahe im Jahresrhythmus ein neues Album unter seinem Namen vor. Seine jüngste Veröffentlichung „Generations“ ist ein Mehrgenerationen-Jazzprojekt, bei dem Turré Jazzgeschichte rekapituliert und gemein-

sam mit prominenten Musikern auf die Bühne bringt.

Am **13. Juli 2023 um 19 Uhr** wird der mit 15.000 Euro und einer Hajek-Statue dotierte Preis im SpardaWelt Eventcenter an Steve Turré überreicht. Sein Konzert an diesem Abend ist gleichzeitig die Eröffnungsveranstaltung der jazzopen stuttgart 2023.

Gewonnen haben:

Bei der 328. Ziehung am 11.01.2023 wurden folgende Lose gezogen:

1 Gewinn zu 5.000 € auf die Losnummer: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.197.071	60796442	
2 Gewinne zu 1.000 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 598.536	60102595	61219951
3 Gewinne zu 500 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 399.024	60152901 61362174	60756734
4 Gewinne zu 250 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 299.268	60004004 61485480	61394889 61668867
1.162 Gewinne zu 36 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.031	875	
12.051 Gewinne zu 12 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 100	39	

Im Januar hat jedes 91. Los gewonnen. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn lag bei 1 : 1.197.071.

Bei der 329. Ziehung am 08.02.2023 wurden folgende Lose gezogen:

1 Gewinn zu 5.000 € auf die Losnummer: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.190.718	60537538	
2 Gewinne zu 1.000 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 595.359	60788847	61148575
3 Gewinne zu 500 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 396.906	60566114 66093575	60685687
4 Gewinne zu 250 € auf die Losnummern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 297.680	60157073 60663711	60274565 61404116
1.190 Gewinne zu 36 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 1.001	215	
11.862 Gewinne zu 12 € auf die Endziffern: Gewinnwahrscheinlichkeit 1 : 101	49	

Im Februar hat jedes 92. Los gewonnen. Die Gewinnwahrscheinlichkeit auf den Höchstgewinn lag bei 1 : 1.190.718.



GEWINNEN, SPAREN UND SOZIALES ENGAGEMENT KÖNNEN SO EINFACH SEIN

Alle Angaben ohne Gewähr. Die nächsten Gewinnspazierungen finden am 08.03.2023 und 12.04.2023 um 10 Uhr in der Sparda-Bank Baden-Württemberg eG, Am Hauptbahnhof 3, 70173 Stuttgart, unter notarieller Aufsicht statt. Aktive Gewinnsparsen nehmen an allen Gewinnspazierungen teil. Eingehende Aufträge bis zum 25. eines Monats berechtigen zur Teilnahme an der Verlosung des Folgemonats. Details zum Gewinnplan auf www.sparda-bw.de. Hinweis des Gewinn-Sparvereins: Glücksspiel kann süchtig machen. Infos und Hilfe unter www.bundesweit-gegen-gluecksspielsucht.de oder unter 0800 1372700 (kostenlos und anonym). Teilnahmeberechtigt sind alle Personen ab 18 Jahren. Die Gewinnchancen der Auslosungen finden Sie unter www.sparda-bw.de/geldanlage-gewinnsparen/

HUNDERTFACHER FESTIVALGENUSS ZU GEWINNEN!

Die Gewinnspare-Runde im Wonnemonat Mai wird Rock- und Jazz-Fans besonders interessieren: **100 Gutscheine für die jazzopen stuttgart 2023 im Wert von je 250 Euro** warten auf glückliche Gewinner*innen. Außerdem sind schon mit einer einzigen richtigen Endziffer 30 Euro für Sie drin.

Sie sind noch nicht beim Gewinnsparen dabei?



Dann steigen Sie jetzt ein und zeichnen Sie Ihre Lose bis zum 25. April! Vielleicht sehen wir uns ja bald – bei den jazzopen stuttgart im Juli.



Sparda-Bank Baden-Württemberg eG
Am Hauptbahnhof 3
70173 Stuttgart



DIALOGPOST
Ein Service der Deutschen Post

ALLEMAGNE Port payé

Benefizsoirée für neurologisch erkrankte Kinder

23. SEPTEMBER 2023 | 20 UHR
SPARDAWELT EVENTCENTER

Seit den 80er Jahren sind die Schwestern Anja und Gerit Kling in unzähligen Rollen im deutschen Fernsehen zu sehen. Im SpardaWelt Eventcenter erzählen die beiden einen unterhaltsamen Abend lang aus ihrem ereignisreichen Leben, und zwar unter dem Motto „Dann eben ohne Titel“. Denn wieder einmal konnten sie sich nicht einigen. Einlass ab 19 Uhr. Der Erlös der Benefizsoirée kommt dem Verein F.U.N.K. e. V. zugute, der sich in Stuttgart um neurologisch erkrankte Kinder kümmert.

Bitte bestellen Sie Ihre Karten (25 Euro) direkt per E-Mail an registrierung@funkstuttgart.de

Quatsch Comedy Club

24. + 25. MÄRZ 2023 UND
28. + 29. APRIL 2023 | JEWEILS 20 UHR
SPARDAWELT EVENTCENTER

In der März-Ausgabe der beliebten Comedy-Reihe begrüßt Moderator Frank Fischer die Comedy-Kollegen Marcel Mann, Marco Brüser, Florian Hacke und Thomas Nicolai. Im April gibt es prima Quatsch mit Moderator Marcel Kösling und dem komischen Quartett Frank Richter, Ralf Senkel, Aylin Lefkeli und Nils Heinrich.

Kessel Festival

24. + 25. JUNI 2023 | CANNSTATTER WASEN

Das Kessel Festival schafft erneut eine 150.000 Quadratmeter große Aktionsplattform für Musik, Kultur und Sport. Wieder dabei: der „Übermorgen Markt“, die „Babywiese“ und sportlicher Spaß von Ballsport und Skateboard über Bagjump bis zum Stand-up-Paddling auf dem Neckar. Auf der Hauptbühne sind bereits angekündigt: Jan Delay & Disko No.1, Von wegen Lisbeth, Apache 207, Rea Garvey, Deine Freunde und Jules, die Gewinnerin des Newcomer-Wettbewerbs 2022. Kund*innen der Sparda-Bank BW erhalten Rabatt auf die Tickets.

Bestellen Sie diese bitte ausschließlich auf www.spardawelt.de/veranstaltungen/kessel-festival-2023-stuttgart/



Allianz MTV Stuttgart - Volleyball

MÄRZ BIS MAI 2023
SCHARRENA STUTTGART

Der Hexenkessel im NeckarPark explodiert förmlich, wenn Allianz MTV Stuttgart als amtierender Deutscher Meister und Pokalsieger in der stärksten Frauenliga Deutschlands aufschlägt: „Stuttgarts schönster Sport“ ist unbedingt sehenswert und die Stimmung im Stadion stets hervorragend!

Sparda-Kund*innen erhalten Rabatte auf die Tickets zu allen Heimspielen in der SCHARRENA.



**Ermäßigte Tickets für die oben
genannten Veranstaltungen
erhalten Sie online unter
www.spardawelt.de/veranstaltungen**

